

Flora des Kasseler Raumes noch lieferbar

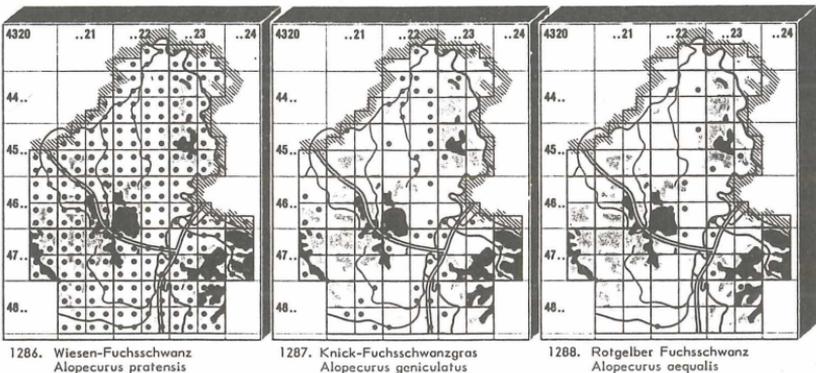
Teil I und II zu günstigem Sammelpreis

In den vielseitig gegliederten Naturräumen an der Nordspitze Hessens wurde eine artenreiche Pflanzenwelt durch die Auswertung von über 87.000 Beobachtungsdaten von wildwachsenden Farn- und Blütenpflanzen nachgewiesen. Eine Fläche von 1935 km² mit der Stadt Kassel im Zentrum und den Landschaften zwischen Weser, Diemel, Fulda und Eder (ca. 9,2 % der Landesfläche von Hessen) wurden im Rahmen einer Rasterkartierung durchforstet.

In Teil I werden über 1300 Pflanzenarten als tatsächlich nachgewiesene oder verschollene Arten vorgestellt. Häufigkeit, Standortansprüche, Fundortsangaben, das Vorkommen in Pflanzengesellschaften und die Literaturlauswertungen geben ein umfassendes Bild über jede Art.

Teil II stellt die Geologie, Naturräume und pflanzengeographische Lage des Untersuchungsgebietes dar, bringt Auswertungsergebnisse der Kartierung und bildet auf über 1.000 Karten die Verbreitungsbilder der nachgewiesenen Arten ab. Teil I und II der Flora sind mit der Fülle an Informationen für jeden Biologen, Naturfreund und Naturschützer ein unendbehliches Nachschlagewerk.

Verbreitungskarten aus Teil II - Kartenteil



Textprobe aus Teil I - Artenteil

FIEBERKLEEGEWÄCHSE

MENYANTHACEAE

645. Fieberklee, Bitterklee - *Menyanthes trifoliata* L. Selten. Flachmoore; meist nährstoffarme, kalkarme, saure und nasse Standorte; im Gebiet nur in kleinen Beständen vorkommend. Gottsbüren in Feuchtwiese; Reinhardswald im Erlenbruch; Niestetal in Feuchtwiesen; Landau im Wattertal in Großseggenbestand; 4823/33 Obermelsungen (vermutlich angepflanzt). 4323/31 Niedersachsen: Wahnbecker Moor. Neuerdings mehrfach in Feuchtgebieten angepflanzt. Ges.: Kleinseggen-Sümpfe 1.6., Großseggen-Sümpfe 1.413. Lit.: Kassel: Kirchditmold, Niederlaufungen, Simmershausen, zwischen Zwehren und der Knallhütte, Nieste; bei Wehlheiden. Hofgeismar: Mönchehofer und Immenhäuser Teich, Hombressen. (PFEIFFER 1847).

646. Seekanne - *Nymphoides peltata* (S.G.Gmel.) O.Ktze., (=Limnanthemum nymphaeoides Lk.). Verschollen. Lit.: Früher im Hirschgraben der Aue in Kassel (GRI. 1958).

ENZIANGEWÄCHSE

GENTIANACEAE

647. Ästiges Tausendgüldenkraut, Kleines Tausendgüldenkraut, Zierliches Tausendgüldenkraut - *Centaureum pulchellum* (Sw.) Druce., (=Erythraea pulchella Frs.). Selten. An Wegen, Ufern, auf Rohböden; in meist lückigen Vegetationsbeständen zusammen mit Kröten-Binse. Weserniederung zwischen Gottstreu und Gieselwerder, 1985; an neuem Teich im Schottenbruch bei Niedermeiser, 1985; Angelteich südlich Grebenstein, 1983; Teich zwischen Calden und Burguffeln, 1985; Warmetal südlich Zierenberg, 1984; Bruch bei Wolfhagen, 1984. Ges.: Zwergbinsen-Gesellschaften 3.1. Lit.: Kassel: Riedwiesen, Wiesengrund bei Kirchditmold; Volkmarsen, Zwergen, Nounburg, Felsberg, Melsungen, Wollrode (GRI.1958).

Flora des Kasseler Raumes - Teil I

150 Seiten, 5 Abb., Format 17 x 24 cm, gebunden, Preis: 16,-- DM
ISBN 3-926915-07-2

Flora des Kasseler Raumes- Teil II

184 Seiten, ca. 1.000 Verbreitungskarten, gebunden, Preis: 20,-- DM
ISBN 3-926915-09-9

Beide Bände zusammen nur 30,-- DM

Die Flora des Kasseler Raumes und ältere Hefte des NRN sind über die Versandstelle des NRN noch lieferbar:

NRN-Buchversand

Susanne Carl

Dammenweg 20

34246 Vellmar

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Naturschutz in Nordhessen](#)

Jahr/Year: 1993

Band/Volume: [13 1993](#)

Autor(en)/Author(s): diverse

Artikel/Article: [Flora des Kasseler Raumes noch lieferbar Teil I und II zu günstigem Sammelpreis 99-100](#)